



Mathias Wachs (Mitte) überbrachte den Knirpsen der Kita Bussibär in Roßwein gestern früh ein Entdecker-Paket rund um das Thema heimische Vögel.

Foto: Sven Bartsch

Für die Wachs Bauunternehmung Roßwein wird 2016 erneut ein Rekordjahr. Als Lizenz-Partner von Town & Country hat die Firma bis Jahresende rund 70 Häuser errichtet und an die Bauherren übergeben. „Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine weitere Steigerung um 15 Prozent“, sagt Geschäftsführer Mathias Wachs. Entstanden sind die Neubauten vor allem im Raum Döbeln, Oschatz, Meißen, Riesa und Dresden.

Doch Wachs kennt auch die Kehrseite dieses, durch niedrige Zinsen

ausgelösten Booms: „Mit jedem Haus, das wir bauen, nehmen wir der Natur ein Stückchen freie Fläche. Indem wir Nachhaltigkeitsprojekte unterstützen und die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen fördern, wollen wir das wiedergutmachen.“

Von dieser Haltung profitieren in diesem Jahr mit den Kindertagesstätten Bussibär und Am Weinberg gleich zwei Roßweiner Einrichtungen. Denn sie erhielten je ein Entdecker-Paket im Wert von 450 Euro zur Aktion „Unsere Vögel – Unsere Freunde“. Das Paket

umfasst ein tolles, großes Vogelhaus, Vogelfutter und kindgerechtes Informationsmaterial vom Buch, über Poster, Malbücher, Hörbücher bis hin zur DVD. Ziel der Lizenzpartner von Town & Country Haus und des Netzwerkes Natur, die für diese Aktion kooperieren, ist es, dass die Kinder die heimischen Vogelarten besser kennenlernen und für den Tierschutz vor der eigenen Haustür sensibilisiert werden. Mit Hilfe des Entdeckerpaketes können die Mädchen und Jungen zum Beispiel die Vögel artgerecht füttern und damit

besser beobachten. „Eine tolle Idee, gut für die Natur und unsere Kinder“, freute sich „Bussibär“-Chefin Ute Wiesner, die die Geschenke mit ihren Steppkes gestern früh in Empfang nehmen durfte. „Wir freuen uns, dass Mathias Wachs an uns denkt. Im vorigen Jahr hat er ein Aquarium gebracht, dieses Jahr das Paket zum Thema Vögel. Das Vogelhaus haben wir schon am Schulhof aufgestellt“, sagte Birgit Schwitzky von der Kita Am Weinberg, die bereits ein Tag vorher an der Reihe war.

obü